

Ratsnotizen vom 30. Juli 2020

Zukunftsprojekt Hangweide -Vorstellung der Werbekonzeption

Knapp acht Hektar Zukunft gilt es auf dem Hangweide-Areal zu entwickeln. Nach einem Agenturpitch beauftragten die Projektpartner Gemeinde Kernen, LBBW Immobilien Kommunalentwicklung KE und die Kreisbaugruppe die Stuttgarter Werbeagentur Von Helden und Gestalten mit dem Werbekonzept zur Markenentwicklung. Die Gesamtkonzeption wurde dem Gremium vorgestellt. Sie umfasst verschiedene Logos, außerdem die Baustellenwerbung sowie einen eigenen Webauftritt, der in den kommenden Wochen starten soll. Bei der Konzeption geht es in der ersten Phase um die Vorstellung des Projekts, dann um erste Ausblicke, die sich im Zuge des fortlaufenden Wettbewerbsverfahrens ergeben, und in einer dritten Phase um die Verkaufsförderung. Die anteiligen Kosten der Gemeinde für die Werbekonzeption belaufen sich auf 20.823,57 € brutto. Sie sind mit dem im Mai 2020 beschlossenen Projektbudget gedeckt.

Zukunftsprojekt Hangweide – Kooperation mit der IBA '27 GmbH vereinbart

Die Verwaltung wurde vom Gremium einstimmig beauftragt, auf Basis der definierten Zielvorstellungen aller drei Projektpartner eine Kooperationsvereinbarung mit der Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH (IBA'27 GmbH) zu schließen. Die Projektpartner versprechen sich von einer Teilnahme an der Internationalen Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27) vor allem Unterstützung bei der Planung und Umsetzung eines zukunftsweisenden und qualitätsvollen Pilotquartieres und mehr Strahlkraft für das Projekt. Unterstützt wird insbesondere durch eine optimale Positionierung des Projektes in der öffentlichen Wahrnehmung, durch entstehende fachliche Synergien im internationalen IBA'27-Netzwerk sowie daraus resultierend durch die Möglichkeit, themenspezifische Fördermitteln zu aquirieren.

Hilfe für Vereine in der Coronakrise – Einmalige Vereinsförderung

Einstimmig votierten die Räte für ein von Bürgerstiftung und Gemeinde geschnürtes Förderprogramm, das Vereine in der Coronakrise unterstützen soll. Die Bürgerstiftung Kernen

stiftet mindestens 15.000 Euro. Die Gemeinde Kernen im Remstal stockt den Förderbetrag auf insgesamt 45.000 Euro auf.

Die Coronakrise trifft auch einige Kernener Vereine hart. So kam es aufgrund der Gastronomieschließungen zu Pachtausfällen und zu Einnahmeausfällen aufgrund der Absage von Festen und Veranstaltungen. Aufgrund der teils hohen Ausfälle der Vereine und der gleichzeitig hohen gesellschaftlichen Bedeutung des Ehrenamts, schlug die Verwaltung eine einmalige und coronabedingte Vereinsförderung in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung vor. Die Gelder müssen seitens der Vereine bei der Bürgerstiftung über den regulären Förderantrag beantragt werden. Um das Geld zielgerichtet einzusetzen, behält sich die Bürgerstiftung zudem eine Prüfung der finanziellen Verhältnisse vor. Der Ausfall bzw. die Notwendigkeit der Unterstützung muss durch Rechnungen belegt werden können. Die Höhe der Zuwendung ergibt sich aus der Gesamthöhe der beantragten Mittel über alle Anträge hinaus sowie der individuellen Ausfälle und Finanzsituation der Vereine. Im September werden Bürgerstiftung und Gemeinde die Vereine bezüglich der Antragsstellung informieren.

Konzessionsvergabeverfahren Gas - Beauftragung des Rechtsanwaltsbüros "Gersemann Rechtsanwälte"

Bereits am 30. April 2020 stand das Thema im Gremium zur Abstimmung und es wurde damals einstimmig beschlossen ein Konzessionsvergabeverfahren Gas für das Gemeindegebiet in die Wege zu leiten. Nachdem sich der Name des damals beauftragen Rechtsanwaltsbüros geändert hatte, musste nun eine wiederholte Abstimmung stattfinden. Einstimmig beschloss das Gremium das Rechtsanwaltsbüro „Gersemann Rechtsanwälte“, Wilhelmstraße 20a, 79098 Freiburg, mit der weiteren rechtlichen Betreuung und Vertretung der Gemeinde Kernen und der Übernahme der verfahrensleitenden Stelle im Konzessionsvergabeverfahren Gas der Gemeinde Kernen zu beauftragen.